

UNGARN-JAHRBUCH Band 29 (Jahrgang 2008)

Zeitschrift für interdisziplinäre Hungarologie

Herausgegeben von Zsolt K. Lengyel

Redaktion: Zsolt K. Lengyel mit Krisztina Busa, Ralf Thomas Göllner, Adalbert Toth

München: Verlag Ungarisches Institut 2009. VIII, 598 S., 26 Abb., Leinen

€45,-/Sfr 100,-. ISBN 3-929906-64-3 (Buchnummer), ISSN 0082-755X (Zeitschriftennummer)

Die Veröffentlichung

enthält 22 *Abhandlungen*, *Forschungsberichte* und *Vorträge* in folgenden Themenbereichen:

- Kultur, Bildung, Kirchen (*Matthias Rex anno 1486. Das Matthias-Corvinus-Denkmal in Bautzen; Kirchen, Peregrination und Schulbildung in der Fünfkirchener Diözese im 16. und 17. Jahrhundert; Das Prinzip der ordo in den Entwürfen deutscher und ungarischer Aufklärer; Die Religionspolitik Kaiser Leopolds I. in Ungarn und das „Einrichtungswerk“ des Leopold Kollonich; Die Basler Ausgabe der Károli-Bibel von 1751; Nach- und Raubdrucke deutscher Originalwerke als maßgebende Medien der Herausbildung eines Deutsch lesenden Publikums um 1800 in Siebenbürgen; Die Wiederentdeckung Ostmitteleuropas nach der Wende; Imagologische Fragestellungen; Die frühen Spuren der hungarologischen Tätigkeit von Martin Schmeizel [1679-1747]*);
- Identität, Minderheitenpolitik, Autonomie (*Ferenc Deák und die katholische Autonomie; Musik als Mittel der Selbstverortung in Ungarn; Language and Religion as Community-Building Factors in the Moldavian Csángó Society in the Second Half of the 19th and in Early 20th Centuries; Die Minderheitenfrage in der Jugoslawien-Politik der ungarischen Regierung in den 1930er Jahren; Die Entrechtung und Vertreibung der Magyaren aus der Tschechoslowakei 1944-1949; Eigenständigkeit Ungarns oder Satellit des Dritten Reiches?*);
- Revolution, Reform, Transformation (*Das ungarische Parlament der Horthy-Zeit im ostmitteleuropäischen Zusammenhang; Die Euroregion Donau-Kreisch-Marosch-Theiß; Ungarns wirtschaftliche Entwicklung 1990-2007; Wechselseitige Beziehungen zwischen Regionalbewusstsein und touristischem Image; Die Tätigkeit des Münchener Senders Freies Europa während des Ungarnaufstandes 1956; Die ungarische Revolution 1956 und ihre juristische Aufarbeitung heute; Fotos als Quelle zum Aufstand in Ungarn 1956*).

Die 46 *Besprechungen* gliedern sich nach folgenden Sachgruppen: *Allgemeines und Übergreifendes; Staat, Recht, Politik; Wirtschaft und Gesellschaft; Kultur und Bildung; Interferenzen; Kirche und Religion*. Die *Chronik* enthält fünf Nachrufe, einen Bericht aus dem UIM über das hungarologische Graduiertenkolloquium „Aktuelle Projekte zur Geschichte und Gegenwart des Donau-Karpatenraumes“ (2007), die *Ansprache zur Finissage der Corvinen-Ausstellung in der Bayerischen Staatsbibliothek* (2008) sowie die Mitteilung der *András-Kubinyi-Stiftung für Mediävistik und ihre Preisausschreibung*.

Die 58 Autoren

stammen aus Ungarn (29), Deutschland (25), der Schweiz (3) und Polen (1) bzw. aus den Forschungs- und Lehrdisziplinen Geschichtswissenschaft (31), Literaturwissenschaft (4), Kirchengeschichte (4), Kunstwissenschaften (4), Rechtswissenschaft (4), Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsgeschichte (3), Politikwissenschaft (3), Kulturwissenschaften (2), Bibliothekswissenschaften (2) und Medizingeschichte (1).

Bestellung (gegen Rechnung) im Buchhandel oder beim Verlag Ungarisches Institut, Postfach 440301

D-80752 München, Telefon [0049] (089) 34 81 71, Telefax: [0049] (089) 39 19 41

E-mail: uim@ungarisches-institut.de